

Umleitung ab 30. August

Hochwasserschutz wird verbessert / Kanalsanierung in der Bötzingen Straße

Gottenheim. Mit dem Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 19. Juli machten die Gottenheimer Gemeinderäte noch vor der Sommerpause den Weg frei für die Kanalsanierung in der Bötzingen Straße, im oberen Bereich der Hauptstraße, in der Straße Ihringer und in der Carl-Frey-Straße. Neben der dringend notwendigen Sanierung der defekten Leitungen und Kanäle wird auch der Hochwasserschutz für die Unterlieger in der Hauptstraße und in angrenzenden Bezirken verbessert. Die Bauarbeiten werden am 30. August in der Bötzingen Straße beginnen.



Ab dem 30. August heißt es hier abbiegen: Die Bötzingen Straße in Gottenheim wird wegen umfassender Sanierungsarbeiten für den Verkehr gesperrt. Dieser wird über die Bahnhofstraße umgeleitet.

Foto: ma

„Die Bauarbeiten in der Bötzingen Straße und in den angrenzenden Straßen sind notwendig, um eine nachhaltige Verbesserung des Hochwasserschutzes im Dorf zu ermöglichen, hierzu ist es notwendig das Kanalsystem größer zu dimensionieren“, betont Bürgermeister Volker Kieber. Finanziert werden die Kosten für die Kanalsanierung im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim und damit über die Abwassergebühren, die zu Beginn des Jahres aus diesem Grund erhöht werden mussten. „Sollten die Kosten für die Baumaßnahmen günstiger werden, werden die Abwassergebühren neu kalkuliert und entsprechend angepasst. Eventuell zu viel gezahlte Gebühren werden den Bürgerinnen und Bürgern zurückerstattet. Nach Abschluss der Arbeiten ist aber eine deutliche Verbesserung für das Kanalnetz des gesamten Dorfes erreicht“, so der Bürgermeister.

Die Bauarbeiten werden zunächst in drei Abschnitten abgewickelt, um die Beeinträchtigungen für die An-

wohner so gering wie möglich zu halten. Bis Mitte 2011 werden die Maßnahmen größtenteils abgeschlossen sein.

Beim starken Gewitterregen am 12. Juli, also eine Woche vor der Gemeinderatssitzung, war den Bürgern und auch den Gemeinderäten wieder deutlich vor Augen geführt worden, dass in Gottenheim eine Verbesserung des Hochwasserschutzes bei Starkregen dringend notwendig ist. Da das gesamte Oberflächenwasser und Abwasser auch bei Starkregenfällen durch das ganze Dorf bis zum Hebewerk geleitet wird, kommt es immer wieder zu Überschwemmungen von Straßen, Wegen, Höfen und Kellern. Im Generalentwässerungsplan, den das Ingenieurbüro Ernst+Co 2007 im Auftrag der Gemeinde erstellt hatte, wurde der Umbau der Kanalisation in der Bötzingen Straße, Hauptstraße, in Ihringer und in der Carl-Frey-Straße als eine wesentliche Maßnahme zur Verbesserung der Abflussverhältnisse im Kanalnetz von Gottenheim vorgeschlagen. Schon im Zuge der Sanierung der Haupt-

straße wurde geplant, den Kanal dort zu entlasten und das Wasser über die Bötzingen Straße abzuleiten. Nun soll der Mischwasserkanal in der Carl-Frey-Straße, im Ihringer und in der oberen Hauptstraße an die Kanalisation in der Bötzingen Straße angeschlossen und jenseits der Bahnlinie über den Mühlbach entwässert werden. Die Abwassermenge, die durch das ganze Dorf zum Abwasserhebewerk geleitet wird, verringert sich dadurch. Die hydraulische Überlastung des Kanals in der unteren Hauptstraße kann so beseitigt werden. Voraussetzung für die Ableitung über die Bötzingen Straße ist aber die Erneuerung der Kanäle in der Bötzingen Straße.

Nach den Bauarbeiten im Untergrund werden die Straßendecken saniert und eine neue Asphaltdecke wird aufgebracht.

Der Verkehr wird durch die Bahnhofstraße umgeleitet. Es wird eine Ampelschaltung geben. Ebenso wird ein provisorischer Fußgängerüberweg im Bereich des Bahnhofes errichtet werden. **Marianne Ambs**